

ZEITUNG IN DER ZEITUNG

Eine Seite zur Politik vom SPD-Landtagsabgeordneten Heinrich Aller

AUSGABE 62, SEPTEMBER 2011

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

Meinungsumfragen zur politischen Lage in Deutschland haben mit dem Wetterbericht und den Steuerschätzungen eins gemeinsam. Manchmal sind sie richtig. Oft sind sie falsch. Fest steht jedenfalls, dass ich bei den fast täglichen politischen Wasserstandsmeldungen von „forsa“ immer Skepsis angesagt ist. Vor allem dann, wenn die Auftraggeber die einschlägig bekannten Zeitungen oder Fernsehsender sind. Ich halte es deshalb mit der alten Weisheit: Stimmungen sind noch keine Stimmen.

Trotzdem, als jetzt – kurz vor den Kommunalwahlen am 11. September in Niedersachsen – die Ergebnisse der Erhebung von Infratest dimap veröffentlicht wurden, fand ich die Ergebnisse einigermaßen realistisch. Was im Auftrag des NDR erfragt wurde, deckt sich durchaus mit meinen Einschätzungen, die ich selbst aus den zahlreichen Veranstaltungen, Gesprächen und Reaktionen von Bürgerinnen und Bürgern ableiten kann. Es fällt auf, dass viele Wählerinnen und

Fortsetzung auf Seite 2

Kontakt: Abgeordnetenbüro im Kurt-Schumacher-Haus | Odeonstraße 15/16
30159 Hannover | Telefon: 0511-1674-242 | Fax: 0511-2155837 | info@heinrich-aller.de | www.heinrich-aller.de



Der Norden macht's vor: Zum traditionellen Schorrenfest in Hannover sprach Olaf Scholz, der die Siegesserie der SPD in diesem Jahr begonnen hat. Gewinnen mit überzeugenden Kandidatinnen und Kandidaten: Wie in Seelze und Gehrden (siehe rechts) ist die SPD in der gesamten Region Hannover mit „vielen Köpfen“ im Straßenbild präsent.



ENDSPURT IM KOMMUNALWAHLKAMPF:

WAHLSIEG IM NORDEN BRINGT RÜCKENWIND FÜR NIEDERSACHSENS SPD



Heinrich Aller Mdl

Man kann es drehen und wenden, wie man will. Die SPD ist die eindeutige Wahlsiegerin

in Mecklenburg-Vorpommern. Die Wähler haben den klaren Kurs von Erwin Sellering honoriert.

In „MeckPomm“, wie Mecklenburg-Vorpommern gern ein wenig abschätzig genannt wird, hat die SPD mit den Themen Arbeit und Mindestlohn, gute Bildung und solide Finanzen als Grundlage für den Ausbau erneuerbarer Energien und Infrastruktur erneut den Regierungsauftrag erhalten.

Erwin Sellering hat gezeigt, wie auch unter schwierigen Bedingungen Wählerinnen und Wähler überzeugt werden können. Er hat für die eigene Politik geworben, sich deutlich landes- und bundespolitisch von der CDU/FDP-Politik abgegrenzt

und sich ohne wenn und aber gemeinsam mit vielen demokratischen Kräften gegen die Neonazis gestellt.

Eine wichtige Botschaft im SPD-Wahlkampf war das klare Bekenntnis zu gleichwertigen Lebensverhältnissen – egal, wo man lebt und arbeitet – und zu handlungsfähigen Kommunen. Bürgernahe Kommunalpolitik ist in Niedersachsen genauso wichtig wie in dem Flächenland Mecklenburg-Vorpommern. Am 11. September werden in Niedersachsen die Räte, Kreistage und die Regionsversammlung neu gewählt.

In der Region Hannover tritt die SPD in 21 Städten und Gemeinden mit zahlreichen Kandidatinnen und Kandidaten an, die viel Knowhow, Erfahrung, neue Ideen und vor allem die Bereitschaft mitbringen, sich für fünf Jahre dem Wohl der Men-

Fortsetzung auf Seite 2 ■



SPD in Barsinghausen im Glück: Beim ASB veranstaltete der Ortsverein ein gut besuchtes Bingo-Turnier.



Ein herzliches Willkommen bei der Lohnder SPD: Gleich 4 neue Mitglieder!



SPD zeigt Flagge in Gehrden: Der Infostand kam gut an – und Heinrich Aller war gern dabei.

Unendliche Geschichte: Die Brücken- und Verkehrsplanung in Seelze.



AUFGEWACHT...

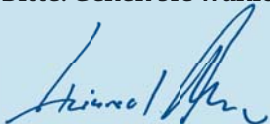
...sind jetzt auch Verwaltung, CDU, Grüne und FDP im Rat in der Brückenproblematik. Konsequenter hatten sie bis zuletzt Initiativen des SPD-Landtagsabgeordneten Heinrich Aller (3 Anfragen an die Landesregierung) und SPD-Ratsanträge für „Brückengipfel“ und Verkehrskonzept verschleppt, verhindert und niedergestimmt. Jetzt, 5 vor 12, zwingen der Problemdruck und Bürgerinitiative doch noch auf SPD-Kurs! ■

Fortsetzung von Seite 1

Wähler nicht zwischen Bundes-, Landes- oder Kommunalpolitik unterscheiden. So schön also die Wahlchancen für die SPD und Grünen und so schlecht sie für CDU und FDP in Niedersachsen aktuell sind, so fragwürdig sind die Aussagen zur Teilnahme an der Wahl. Niemand glaubt, dass landesweit, in allen Städten oder Wohnquartieren die Wahlbeteiligung bei 70 Prozent liegen wird.

Bei der Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern ist die Wahlbeteiligung noch einmal um rund 5 Prozent auf 51 Prozent zurückgegangen. Die Herausforderung an alle Parteien gilt über den Wahltag hinaus. Der Trend zur Wahlenthaltung muss umgekehrt werden! Noch haben die Parteien eine Woche Zeit für eine gute Wahlbeteiligung und ein gutes eigenes Ergebnis zu werben.

Olaf Scholz in Hamburg und jetzt Erwin Sellering in Mecklenburg-Vorpommern haben gezeigt, wie man mit glaubwürdiger SPD-Politik Wahlen gewinnt. Es liegt jetzt an den Wählerinnen und Wählern in Niedersachsen den Trend pro SPD und kontra CDU und FDP fortzusetzen. Mit jeweils drei Kreuzen für die SPD stimmen Sie richtig – am Wahlsonntag, dem 11. September oder noch bis zum 9. September per Briefwahl! Meine Bitte: Stärken Sie die Kommunalpolitik in Ihrer Stadt und Region. Meine Bitte: Gehen Sie wählen!


Ihr Heinrich Aller MdL ■

Fortsetzung von Seite 1

HEINRICH ALLER UNTERWEGS IN DER REGION



Preis für Seelzer Unternehmen: Honeywell erhielt Auszeichnung für Arbeitssicherheit - Aller gratulierte.



Wie geht es weiter mit dem Euro? Beim Regionsentdeckerstag stand Heinrich Aller den Bürgern Rede und Antwort.



Das DRK machte es in Letter vor: Beim Schützenfestumzug marschierten die Rotkreuz-Frauen geschlossen in Rot.

schen in ihrer Heimat zu verpflichten. Das sollten die Wählerinnen und Wähler nicht gering schätzen und mit ihrer Stimmabgabe unterstützen!

Kommunalpolitik funktioniert dann erfolgreich, wenn Haupt- und Ehrenamt konstruktiv zusammenarbeiten. Die Kommunen stehen in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen. Gleich nach dem Wahltag muss damit begonnen werden, die Weichen mutig für nachhaltige Lösungen zu stellen.

In Seelze haben Verwaltung und Ratsmehrheit aus CDU/Grünen/FDP diese Weitsicht nicht gehabt, als es darum ging, die Ortsumgehung Seelze-Süd, B 441/L 390 und die Brückenbauwerke zukunftsgerecht mit Land und Bund zu verhandeln.

AUFGESPIESST...

...hat der Seelzer Ratsherr Heinrich Aller das Verhalten von Bürgermeister und Verwaltung in Sachen Verkehrssicherheit. Mit Passivität und Nichtstun brüskiere die Verwaltung Bürger und Anlieger, die wiederholt mit Hinweisen und Beschwerden über Raser in Spielstraßen und Tempo-30-Zonen und schlechte Beschilderung klage. ■

Taktieren, Herumlavieren und Stückwerk sind in der Regel unwirtschaftlich und teurer. Das gilt insbesondere auch für den schulpolitischen Kurs der Landesregierung in Niedersachsen.

Der niedersächsische Ministerpräsident hat jetzt den eigenen, vor wenigen Wochen mit großem Getöse vorgelegten Doppelhaushalt für 2012/2013 praktisch zurückgezogen. Er will ihn „nachrechnen“ lassen, um ihn verfassungskonform zu gestalten.

Peinlich – so kurz vor der Kommunalwahl, Herr McAllister. Schauen Sie nach Meck-Pomm: Dann muss ihnen eine NDR-Umfrage auch nicht bestätigen, dass ihre CDU/FDP-Regierung bei den Niedersachsen keine Mehrheit mehr hat – und SPD und Grüne vorn liegen. ■

